

17-136 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 9211

1990 -12- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Mag. Peter , Böhacker, Mag. Schreiner,  
an den Bundesminister für Finanzen Partik-Pablé  
betreffend die steuerliche Absetzbarkeit von Kirchenbeiträgen

Von Kirchenbeitragszahlern wird immer wieder kritisiert, daß Alleinverdiener derzeit nur 1.000 Schilling Kirchenbeitrag pro Jahr steuerlich geltend machen können. Bei Doppelverdienern wird hingegen jedem dieser Betrag zuerkannt. Demgegenüber gilt bei den Sonderausgabentatbeständen die Regelung, daß Alleinverdiener den doppelten Betrag steuerlich geltend machen können, wodurch die im gemeinsamen Haushalt lebende nicht verdienende Ehegattin mitberücksichtigt wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e

1. Sind Sie bereit, analog zur Regelung bei den Sonderausgaben auch hinsichtlich der Kirchenbeiträge eine höhere steuerliche Absetzmöglichkeit für Alleinverdiener zu schaffen?
2. Können Sie sich in diesem Zusammenhang eine Verdoppelung des absetzbaren Betrages auf 2.000 Schilling pro Jahr für Alleinverdiener analog zur Regelung bei den Sonderausgaben vorstellen?
3. Bis wann kann mit einer diesbezüglichen Initiative gerechnet werden?